Beilage zum Engthäler Nro. 88.

Mittwoch, den 7. November 1866.

Privatnadrichten.

Wfähle.

In meine Weinberge brauche ich 8-12,000 Pfähle, gebe ben eichenen ben Borgug, nehme aber auch forchene. Sie muffen aus Spaltholz ge= fertigt, glatt geschnist und gespitt und in biesem Buftand 6-7' lang und an ber bunnften Stelle mindeftens 5 Boll im Umfang fein.. Gie find fpate: ftens im Monat März frei an eine Eisenbahn= ftation abzuliefern. Wer mir bis 15. Nov. d. J. bas niederste Angebot auf die Lieferung im Ganzen ober theilweise zuschickt, erhält sie. Bei jeder Lieferung erfolgt Baarzahlung.
Stuttgart, 27. Oktober 1866.
Professor C. Dillmann.

In Folge bes mich am 29. v. Mts. betrof. fenen Brandungliicks wurde von ber betheiligten Keuer=Berficherungs-Gefellichaft

Dentscher Phonix

die Ermittlung bes Brandschabens auf ebenso pünktliche, honnete, wie gerechte Beise und so rasch vollzogen, daß ich es für meine Pflicht halte, bessen hier aufrichtig bankend zu erwähnen und genannte Gesellschaft allen Bersiche= rungsluftigen zur Betheiligung aus voller Ueber= zeugung zu empfehlen. Auch die loyale und freundliche Behandlung Seitens der H.H. Agenten biefer Gesellschaft verdient alle Anerkennung.

Biefelsberg, 29. Oftober 1866. Müller Blaich.

Neuenbürg.

Dem Berfaufe fete ich aus: ein Billard, gut erhalten, nebst Queues und allen erforderlichen Bällen, Lampen,

Wein-Gefen-Branntwein, 1857r, 62r u. 65r. C. F. Kraft.

Reuenbürg.

Sin Kuhknecht, ber zugleich die Stelle eines Hausknechtes zu versehen hat, findet in einem Gasthaus auf bem Lande einen guten Gintritt bis Weihnachten

Wo? fagt die Redaktion.

Calmbach.

Mb schied.

Nächsten Sonntag, den 11. b. M. werde ich zum lettenmale wirthschaften, wozu ich Freunde und Bekannte nochmals freundlich ein= labe.

Rieginger gum Rößle.

Pforzheim. Bierkühl:Apparat

einen, nach neuester Construction, hat billig zu verkaufen

> H. Külsheimer. vis-à-vis bem römischen Kaifer.

Dr. Battifon's Gichtwatte linbert fofort und heilt schnell

> Gicht. usue cumbatisaben

aller Art, als Gefichts-, Bruft-, Sals- und Bahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magenund Unterleibsschmerz 2c. 2c. In Paketen zu 24 fr. und 12 fr. bei

> Gustav Luppold in Wilbbab.

Calmbach.

Geschäfts. Empfehlung.

hiemit mache ich die ergebenfte Angeige, daß mein hiefiges Waaren = Geschäft burch meinen Wegzug burchaus keine Unterbrechung erleidet, sondern wie bisher so auch in Zukunst fortgeführt werden wird, namentlich find auch ftets alle Sorten

Runstmehl

zu haben. Für das bisher mir so vielfach ge-ichenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auch in Zukunft meinem Geschäft bewahren zu wollen und ich werde mich bemühen, durch gute und billige Bedienung solches auch fernerhin zu rechtfertigen.

Carl Chmann, Raufmann.

Neuenbürg.

200 fl. Pflegschaftsgeld leiht gegen gesetzliche Sicherheit aus

Joh. Englin.

Reuenbürg.

Gutfochende Erbien, Bohnen und Linfen empfiehlt

Gustav Lust nauer.

Neuenbürg.

Ein geordnetes Madden findet als Saus= magd einen Plat.

Wo? fagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Bei Carl Schober in Stuttgart ift erschienen: Die Erfältungsfrantheiten

mie Katarrhfieber, Huften, Rothlauf, Nesselausschlag, Rotheslecken, Scharlachsieber, Bocken, Typhus, Fallsucht u. a.

Eine popular : wiffenschaftliche Abhandlung über die wahre Ursache dieser Krankheiten, ihren Charafter und ihre Behandlung, sowie über ihre

sichere Heilung von C. Shlichter.

Bu haben à 30 fr. per Eremplar bei Reallehrer Shlichter

und 3at. Mech. Die Leipziger fener-Versicherungs-Anstalt,

versichert Mobiliar aller Art, Waaren, Maschinen und Gegenstände der Landwirthschaft zu Prämien, die hinsichtlich der Billigkeit denen anderer soliden Anstalten nicht nachstehen und bei welchen der Bersicherte nie einer Nachzahlung ausgesetzt ist.
Die Unterzeichneten empfehlen sich zur Annahme von Bersicherungen und sind zu Ertheis lung jeder näheren Auskunft gern bereit. Bedingungen und Antragformulare werden unentgeltlich

verabreicht.

Berfmeifter Rammerer in Reuenburg. Raufmann Guft. Luppold in Bilbbab. Schulmeifter Somab in Calmbach. Holzhändler Chr. Fr. Pfeisser in Dobel. Gemeindepfleger Strohm in Herrenalb.

Ettlingen.

Ginem verehrten reisenden Bublifum, sowie den Rutschern und Fuhrleuten empfehle ich mein in ber hauptstraße gelegenes

Gathans zum Engel. Für gut und billiges Logis, Speisen und Getränke nebst geräus migen Stallungen ift beftens geforgt.

Ettlingen, ben 29. Oftober 1866.

Julius Speck jum Engel.

Wild bla d.

Für die jetige Berbst-Saison halte ich eine große Auswahl in Tuch und Bukskin, fertige Havelocks, Winter-Ueberzieher, Röcke, Schlafröcke, Juppen, Hofen, Wesken, Seide: und Filzhüte, Unterjacken, Unterhosen, weiße und Flannell: hemden, Halsbinden u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Privat-Eilwagen-Course.

Abfahrt Wildhab. 8 Uhr 30 Min. Morgens.

Abfahrt Pforgheim. 3 Uhr 10 Min. Nachmittage.

Abgang in Renenbürg. 10 Uhr - Min. Bormittags.

4 Uhr 30 Min. Rachmittage.

Antunft Pforgheim. 11 Uhr 15 Min. Bormittags.

Unfunft QBildbad. 6 Uhr - " Abends.

Moosbronn, DA. Neuenbürg. haus-& Liegenschafts-Verkauf.

Wegen Familien-Berhältniffen bin ich entichloffen, meine zwei Gebaube nebft

Liegenschaft zu verkaufen, nämlich ein zweistodiges und ein einstodiges Bohnhaus nebst Scheuer und Stallung, zu einem jeden Geschäft geeignet;

33 Morgen Meder und Wiefen, alles beim Saus von befter Qualität. Die Bertaufsbebingungen können billig und auf Zieler geftellt, und kann jeben Tag ein Rauf abgeichloffen werden.

Den 27. Oftober 1866.

Jakob Friedrich Gedle, Holzhandlers Wittme.

herrenalb. Liegenschafts-Verkauf.

Der Unterzeichnete bringt am Donnerftag, ben 8. Robember

Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus jum öffentlichen Aufstreich: 15, 2 Rth. Ein einstodiges Wohnhaus mit eingerichteter Bäckerei,

7 Rth. Gemufegarten beim Saus, 4, 7 Rth. Gemulegatalberädern, 4/8 Mrg. Ader in Kalberädern, Gerrichaftrair Biefen in Ziegelwiesen, 4/8 und labet Kaufsliebhaber ein.

Den 29. Oftober 1866.

Jafob Fr. Weißinger, Bäder.

Redattion, Drud und Berlag von 3at. Deeb in Reuenburg.